

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf, logische Zusammenhänge) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreibstörung oder Lese-Rechtschreibstörung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden (ausgenommen Aufgabe 1),
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit mit **eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreibstörung oder Lese-Rechtschreibstörung:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Ordne die folgenden Überschriften den passenden Absätzen zu. ____/5

- a) Herkunft des Begriffes „Navigation“

Absatz 2

- b) Berechnung des Breiten- und Längengrades

Absatz 7

- c) Die Hilfe der Gestirne

Absatz 5

- d) Erste Aufzeichnungen

Absatz 4

- e) Koppelung zweier Werte

Absatz 6

2. Wie orientierte man sich in den Anfängen der Hochseeschiff-
fahrt?

___ 2/ ___ 1

*Man orientierte sich mit Hilfe fixer Land- und
Himmelspunkte, die man vom Schiff aus sehen konnte.*

3. Erkläre, welche Punkte der Kapitän beim Navigieren beachten
muss!

___ 3/ ___ 2

*Er sollte zuerst seinen Standort bestimmen. Dann führt
er eine Zielortberechnung mit der kürzesten Strecke
durch. Anschließend muss er das Schiff auf Kurs
halten.*

4. Nenne zwei Gefahren, die besonders am Anfang der Seefahrt lauerten!

___ 2/ ___ 1

*Die Seefahrer mussten befürchten, die Orientierung zu
verlieren, in schlechtes Wetter zu geraten und so auf
das offene Meer hinauszutreiben sowie den Weg in die
Heimat nicht mehr zu finden.*

(zwei der vier genannten Aspekte werden erwartet.)

5. Was versteht man unter „terrestrischer Navigation“? ___2/___2

Darunter versteht man, dass das Schiff in Küstennähe bleibt und auffällige Gegebenheiten an Land zur Ortsbestimmung genutzt werden.

6. Was versteht man unter „astronomischer Navigation“? ___2/___1

Bei der astronomischen Navigation behilft man sich mit Fixpunkten, die man von überall sehen kann, z.B. Gestirne und Sonnenstand.

7. Was wird bei der „Koppelnavigation“ ermittelt? ___2/___1

Bei der Koppelnavigation müssen zwei Werte herangezogen werden, nämlich der Kurs und die Geschwindigkeit.

8. Erkläre, womit der endgültige Durchbruch in der Navigation gelang und was man nun herausfinden konnte! ___2/___2

John Harrison erfand ein neues Uhrmodell. Man konnte nun die genaue Zeit ablesen, welche wichtig für die Längengradbestimmung ist.

9. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und
kreuze die treffenden Antworten an.

___/5

- a) Seemächte wie die Ägypter, Phönizier und Sumerer brachen zu neuen Ufern auf.

☐ trifft zu ☐ trifft nicht zu ☒ im Text nicht enthalten

- b) Um das Navigieren zu erleichtern, begann man ab dem 4. Jahrtausend vor Christus damit, sogenannte Seehandbücher anzulegen.

☐ trifft zu ☒ trifft nicht zu ☐ im Text nicht enthalten

- c) Wer nach Süden wollte, folgte dem Polarstern.

☐ trifft zu ☒ trifft nicht zu ☐ im Text nicht enthalten

- d) Die Entwicklung des Kompasses und die Aufzeichnung von Seekarten vereinfachten die Orientierung auf See.

☒ trifft zu ☐ trifft nicht zu ☐ im Text nicht enthalten

- e) Harrison Ford entwarf ein neues Uhrmodell.

☐ trifft zu ☒ trifft nicht zu ☐ im Text nicht enthalten

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl – Bearbeitung – Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Hinweis: Befinden sich Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreibstörung oder Lese-Rechtschreibstörung unter den Prüflingen, ist die Bearbeitung der Aufgabe 10 nicht unbedingt zu empfehlen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punktzahl

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ____/5

Wie viele Kontinente und Weltmeere es gab oder wie groß die Erde überhaupt war, wussten die Menschen damals nicht.

Kontinente	<u>Nomen/Substantiv/Hauptwort</u>
und	<u>Konjunktion/Bindewort</u>
gab	<u>Verb/Zeitwort</u>
groß	<u>Adjektiv/Eigenschaftswort</u>
damals	<u>Adverb/Umstandswort</u>

2. Benenne die unterstrichenen Satzglieder möglichst genau. ____/5

Im Laufe der Zeit erlernten die Menschen die Orientierung an Fixpunkten. Dabei blickt man zum Himmel und bestimmt mit Hilfe der Gestirne die eigene Richtung.

Im Laufe der Zeit	<u>Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit</u>
erlernten	<u>Prädikat/Satzaussage</u>
die Orientierung an Fixpunkten	<u>Akkusativobjekt/Satzergänzung im 4. Fall</u>
man	<u>Subjekt/Satzgegenstand</u>
zum Himmel	<u>Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes</u>

3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um.

Bilde ganze Sätze.

___/5

- a) Die Anfänge der Hochseeschifffahrt reichen bis ins Jahr 7 000 vor Christus.

Präteritum/1. Vergangenheit

Die Anfänge der Hochseeschifffahrt reichten bis ins Jahr 7 000 vor Christus zurück.

- b) Fixe Punkte halfen, sich zu orientieren. Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

Fixe Punkte hatten geholfen, sich zu orientieren.

- c) Sie verlassen sich auf die Gestirne am Himmel.

Futur I/1. Zukunft

Sie werden sich auf die Gestirne am Himmel verlassen.

- d) Anhand des Sonnenstandes konnten sie die Himmelsrichtungen ablesen.

Präsens/Gegenwart

Anhand des Sonnenstandes können sie die Himmelsrichtungen ablesen.

- e) Nach und nach entwickelten die Seefahrer bessere Messinstrumente.

Perfekt/2. Vergangenheit

Nach und nach haben die Seefahrer bessere Messinstrumente entwickelt.

4. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich bei den folgenden Sätzen? _____/5

- a) Ein solches Risiko wollten die Seefahrer nicht eingehen.

Präteritum/1. Vergangenheit

- b) Es gibt gefährliche Strömungen.

Präsens/Gegenwart

- c) Am Anfang der Seefahrt hatten sie noch keine Landkarten besessen.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

- d) Die Entwicklung des Kompasses wird ihnen helfen.

Futur I/1. Zukunft

- e) Als Orientierung hat der Polarstern geholfen.

Perfekt/2. Vergangenheit

5. Verbinde die Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge (Hauptsatz mit Nebensatz), indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal. Beachte, dass du dabei die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ nicht verwenden darfst. _____/5

Beispiel:

Das Schiff legt ab. Die Angehörigen winken.

Das Schiff legt ab, während die Angehörigen winken.

- a) Die Seefahrer blieben in Sichtweite zum Land. Sie gingen kein Risiko ein.

Die Seefahrer blieben in Sichtweite zum Land, um kein Risiko einzugehen.

- b) Man musste das Navigieren erleichtern. Es gab viele Schwierigkeiten beim Segeln.

Man musste das Navigieren erleichtern, weil es viele Schwierigkeiten beim Segeln gab.

- c) Mit der Koppelnavigation segelte man entlang des Breitengrades. Es kam zu ungenauen Standortbestimmungen.

Obwohl man mit der Koppelnavigation entlang des Breitengrades segelte, kam es zu ungenauen Standortbestimmungen.

- d) Die Entwicklung des Kompasses half bei der Orientierung. Sie konnten ihr Ziel besser ansteuern.

Da die Entwicklung des Kompasses bei der Orientierung half, konnten sie ihr Ziel besser ansteuern.

- e) John Harrison entwarf ein neues Uhrmodell. Der endgültige Durchbruch gelang.

John Harrison entwarf ein neues Uhrmodell, sodass der endgültige Durchbruch gelang.

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

6. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ____/5

- | | |
|--------------|---------------------------------------|
| a) geben | <u>nehmen, bekommen, erhalten</u> |
| b) verlieren | <u>gewinnen, erhalten, finden</u> |
| c) Risiko | <u>Sicherheit</u> |
| d) Sturm | <u>Flaute, Windstille</u> |
| e) anpassen | <u>verändern, wandeln, verwandeln</u> |

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörtern). Eine einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht erlaubt.

____/5

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| a) navigieren | <u>die Navigation</u> |
| b) unterstützen | <u>die Unterstützung</u> |
| c) bestimmen | <u>die Bestimmung</u> |
| d) erleichtern | <u>die Erleichterung</u> |
| e) aufgehen | <u>der Aufgang</u> |

8. Finde das passende Synonym (Wort mit ähnlicher Bedeutung) und trage es neben dem dazu gehörenden Wort ein. _____/5

a) entfernen	<u>wegnehmen, weggehen, verschwinden</u>
b) finden	<u>entdecken, sichten, erspähen</u>
c) beachten	<u>berücksichtigen, aufpassen, einprägen</u>
d) geschehen	<u>ereignen, passieren</u>
e) berechnen	<u>bemessen, ermitteln, ausrechnen, errechnen</u>

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

9. Kreise die richtige Lösung ein: „das“ oder „dass“. Für jede richtige Lösung gibt es einen halben Punkt. _____/5

Das/Dass die Anfänge der Hochseeschifffahrt bis ins Jahr 7 000 vor Christus zurückreichen, ist bekannt. Wie viele Kontinente es gab, das/dass wussten die Menschen damals nicht. Das/Dass Orientieren an fixen Punkten an Land und am Himmel half ihnen. Wer ein Schiff sicher steuern möchte, muss das/dass Navigieren beherrschen. Dazu ist es unerlässlich, das/dass man weiß, wo man sich gerade befindet. Das/Dass ist wichtig, um den kürzesten Weg zum Zielort zu berechnen. Ist die Route geplant, ist es von großer Bedeutung, das/dass Schiff auf Kurs zu halten. Vom Kapitän erfordert das/dass viel Geschick. Da das/dass nicht immer einfach war, verließen viele Schiffe, vor allem bei Unwettern, die Route, was zur Folge hatte, das/dass die Seeleute häufig ihr Ziel auf Umwegen erreichten.

10. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet. _____/5

Zur Erleichterung während ihr (er) Reisen begannen erfahren (e) Seefahrer ab dem 3. Jahrtausend vor Christus damit, erst (e) Seehandbücher anzulegen. Darin wurden alle Ereignisse, die sich während der beschwerlich (en) Reisen ereigneten, aufgeschrieben. Allmählich lernten die Mensch (en), sich an gut sichtbar (en) Fixpunkten zu orientieren. Das nennt man astronomisch (e) Navigation. Später ging man zur nicht unkompliziert (en) Koppelnavigation über, bei der das Schiff entlang des Breitengrades gesteuert wird. Durch die später (e) Entwicklung des Kompasses und aufgrund der akribisch (en) Anfertigung von Seekarten wurde das Orientieren auf See immer leichter.